

GSP.G-01-002-5 Grundwerte: Die Werte, die uns einen

Antragsteller*in: Alexander Merkouris (KV Ingolstadt)

Änderungsantrag zu GSPG-01

Von Zeile 2 bis 4:

(1) Im Mittelpunkt unserer Politik steht ~~der Mensch~~das Leben aller Lebewesen in ~~seiner Würde und Freiheit~~Harmonie auf unsere Erde. Jeder Mensch und auch jedes Lebewesen ist einzigartig und frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Die universellen und unteilbaren Menschenrechte und das Grundrecht auf Leben sind Anspruch und Maßstab unserer Politik.

Begründung

Der Zustand innerhalb der Biosphäre unseres Planeten ist so kritisch wie noch nie. Unser Wirken im sogenannten Antropozän hat zum ersten Mal, in der uns bekannten Geschichte, solch massive Veränderungen hervorgebracht, dass wir wirklich über uns hinauswachsen müssen um die **Planetaren Grenzen** (Artensterben, Klimaerwärmung etc.) und dem *runaway* bei den **ökologischen Kippunkten** weltweit einzudämmen. Von "stoppen" kann wirklich nicht mehr die Rede sein.

So ähnlich wie das GRÜNE EEG zum Erfolgsmodell für die ganze Welt wurde, müssen wir nun eine noch höhere Hürde nehmen. Wir brauchen eine Politik die nicht nur uns Menschen in den Mittelpunkt stellt, sondern alle Lebewesen, weil wir alle **EINS** sind, PlanetenbewohnerInnen. Wir brauchen dringend massive Verhaltensänderungen, eine Selbstlosigkeit und ein echt altruistisches Verhalten aller Mitmenschen gegenüber den die keine Stimmen haben.

weitere Antragsteller*innen

Heinz Gärber (KV Ingolstadt); Birgit Raab (KV Schwabach); Helmuth Kern (KV Esslingen); Elisabeth Schnakenberg (KV Aachen); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ingo Stuckmann (KV Mülheim); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Stephan Wiese (KV Lübeck); Axel Horn (KV München-Land); Christiane Hussels (Hannover RV); Jan Priegnitz (KV Dessau-Rosslau); Philipp Schmagold (KV Kiel); Heike Gleißner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Tentscher (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Doris Wolf (KV Hamburg-Bergedorf); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Barbara Geue (KV Kelheim); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)